



02/2024 Juni | Juli | August

[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)

# Evangelisch in Kettwig



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kettwig



# In eigener Sache

Demokratie ist anstrengend. Sie verlangt von uns, abweichende Meinungen auszuhalten. Auch wenn wir sie für falsch oder irrational halten. Meinungsfreiheit ist elementar für unsere Demokratie, abweichende Meinungen lassen sich nicht einfach verbieten. So fühlt sich das demokratische Versprechen von Freiheit und Gleichheit schon mal wie eine Zumutung an.

Gleichwohl müssen wir als Kirche Position beziehen, wenn Rechtspopulisten und Rechtsextremisten über »Remigration« fabulieren und damit die Grundwerte unserer Verfassung in Frage stellen. Dass rechtspopulistische Parteien an Zustimmung gewinnen, während oder weil sie sich weiter radikalisieren, macht uns große

Sorgen. Sie machen sich zum Sprachrohr derer, die kein Vertrauen mehr in die Demokratie haben. Sie äußern sich fremdenfeindlich, verharmlosen den zweiten Weltkrieg, sie schüren Ängste und Hass, sie wollen demokratische Grundrechte schleifen.

Wir wollen nicht in einem Land leben, in dem Menschen nach ihrer Herkunft klassifiziert und ihnen ein unterschiedlicher Wert beigemessen wird. Deshalb beziehen wir Position für Vielfalt und Menschenwürde.

Deshalb das Banner an unserer Kirche.

*Im Namen der Redaktion  
Christian Hündlings*

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kettwig

**Redaktion:** Mathias Gutzmann: mathias.gutzmann@gmail.com  
Christian Hündlings: Tel. 938813  
Vera Schroer: Tel. 2809  
Friederike Wilberg: friederike.wilberg@ekir.de

**Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Kettwig

Bank für Kirche und Diakonie,  
BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

**Auflage/Druck:** 9.750 Gemeindebriefe / [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Gedruckt auf Recycling-Papier

**Gestaltung:** Miriam Gamper-Brühl, [www.3kreativ.de](http://www.3kreativ.de)

**Titelfoto:** Friederike Wilberg

**30.06.2024:** **Redaktionsschluss** (gleichzeitig endet **Kündigungsfrist für Anzeigen**) Die nächste Ausgabe »Evangelisch in Kettwig« erscheint am 1. September für die Monate Sept. bis Nov. 2024

# Inhalt

- 4-5 Geistlicher Impuls
- 6-7 Gestaltungsräume
- 8-9 Einrichtung einer Jugendleiterstelle
- 10 Presbyterium
- 11 Kraft- und Heilliedersingen
- 12 Ökum. Friedensgebet
- 13 Geistliche Abendspaziergänge
- 14-15 Konfi-Kids, Konfi-Anmeldung
- 16 Väter-Kinder-Wochenende
- 17 Gottesdienst für Liebende
- 18 Vorankündigung Gospelnacht und Gospelkirchentag in Essen
- 19 Gospelnacht
- 20-21 Gottesdienstplan
- 22 Kita vdB Hochbeete
- 23 Musik im Forum & Klangspur
- 24 Flötenkreis, Veränderung Blauer Montag, Offene Kirche - im Sommer auch mittwochs
- 25 Veranstaltung »Vielfalt braucht Vergebung«
- 26 Rückblick auf den Gottesdienst auf dem Friedhof
- 27 Meet the team Rückblick und Angrillen im JuZ
- 28 Popup Trauung #einfachheiraten auf Zollverein
- 29 Typisch Gemeinde
- 30-31 Kirche und Nachhaltigkeit
- 32 Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst, Grundreinigung im Gemeindezentrum, »Brauchen Sie Hilfe?« (Senior hilft bei Reparaturen)
- 33 Neubau Schriever-Haus
- 34-35 Terminübersicht nach Wochentagen
- 36 Taufen und Trauungen
- 37 Verstorbene
- 38 Rätselseite
- 39 Adressen, Kontakte
- 40 Kreativer Gottesdienst »Wenn Lebensträume zerplatzen«



**Dr.med. Martin Fischer**  
Wilhelmstraße 16 45219 Essen-Kettwig  
Fon: 0 20 54 / 34 17 Net: [www.apo-adler.de](http://www.apo-adler.de)

Ihr kompetenter  
Partner in allen  
Gesundheitsfragen

# Unterwegs auf dem MITEINANDER-WEG



Schon wieder ein neues Verkehrsschild. Meine Führerscheinprüfung liegt über 30 Jahre zurück. Seitdem ist der Schilderwald immer dichter geworden. Mal abgesehen davon, dass der Verkehr dichter geworden ist und manche heute typischen Fortbewegungsmittel damals höchstens in Science-Fiction-Filmen zu sehen waren.

Jetzt gibt es ein neues Verkehrsschild, das irgendwie anders ist – mal abgesehen davon, dass es eher ein Erlaubnis- als ein Verbotsschild ist: das Hinweis-Schild auf den »Miteinander-Weg«.

Immer mehr Kommunen kennzeichnen mit diesem Schild Wege, die von allen nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern genutzt werden können. Neben der

Bezeichnung der Wegstrecke und eindeutigen Icons, wer zum Nutzerkreis gehört, ist auch eine Aufforderung aufgedruckt: **Bitte Rücksicht nehmen!**

Gemeinsam auf dem Weg sein, egal ob zügig oder gemütlich, egal ob jung oder alt, egal ob zu zweit oder in der Gruppe. Raum gemeinsam nutzen geht – indem man Rücksicht aufeinander nimmt.

Miteinander-Weg – da schießt mir gleich der Vergleich mit der Gemeinde durch den Sinn. Sind wir nicht auch auf einem Miteinander-Weg unterwegs? In unseren Gruppen und Kreisen, in den Gottesdiensten und an vielen anderen Stellen? Und wie wichtig ist doch dieses Miteinander-unterwegs-Sein.

Dieses Miteinander-auf-dem-Weg-Sein, die Gemeinschaft soll und kann Halt geben. Halt, der gerade in unruhigen Zeiten, in denen wir gerade leben, wichtig ist.

Unruhe in unserer Kirche, in den Gemeinden, weil sinkende Mitgliederzahlen Veränderungen bringen werden.

Unruhe in unserem Land, weil da Menschen mit einer Gesinnung an Stärke gewinnen, die uns Angst macht.

Unruhe, weil der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist – nicht mehr weit weg, sondern quasi vor der Haustür.

Unruhe in der Welt, weil Krisensituationen unlösbar scheinen und eskalieren. Unruhe, weil Machthaber nur an ihren Vorteil denken, nicht aber an die Menschen, für die sie Verantwortung tragen.

Unruhe und Krisenzeiten führen oft dazu, dass wir auf einem Miteinander-Weg gehen. Auf einmal sind die Hilfsbereitschaft und die Solidarität groß. Zugegeben – manchmal ebbt die Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität schnell wieder ab. Aber es hat Bewegung gegeben und das Gefühl, ich bin nicht allein.

Unruhe nicht nur in der Gesellschaft und der Welt. Vielleicht ist gerade in meinem Leben schon Unruhe genug, dass ich mich nach einem Halt sehne. Der Unruhe Raum geben können, Sorgen und Nöte nicht

in mich hineinfressen müssen... Hilft es da nicht, vertraute Menschen zu treffen; aufbauende Worte zu hören; Nähe und Gemeinschaft zu spüren. Manchmal braucht es keine großen oder viele Worte, da reicht es, einfach die Hand zu halten, aufmerksam zu sein für mein Gegenüber.

Das können wir auf unserem Gemeinde-Miteinander-Weg einander geben.

Doch auch wenn mir das direkte Gegenüber manchmal fehlt, bin ich nie ganz allein unterwegs. Ich bin – wir sind – immer auf einem Miteinander-Weg: zusammen mit Gott. Denn Gott hat uns zugesagt:

»Ich bin der HERR, dein Gott,  
der deine rechte Hand fasst  
und zu dir spricht: Fürchte dich  
nicht, ich helfe dir!«

(Jesaja 41,13)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine schöne Sommerzeit und gute Begegnungen und Erlebnisse auf dem Miteinander-Weg.



Jutta Tappe  
Vicarin

# Zeit des Aufbruchs. Die Kirche sucht nach neuen Wegen.

Liebe Gemeinde,

Sie werden schon oft gehört haben, dass die christlichen Kirchen in Deutschland kleiner werden. Viele Menschen treten aus der Kirche aus – die Mitglieder und die Kirchensteuern werden weniger. Das stellt auch die Strukturen der Kirche in Frage – viele Gemeinden müssen sich umstellen – und auch in Essen geht dieser Trend leider nicht an uns vorbei! Mit jedem Austritt verabschieden wir ein Stück von unserer Gemeinde, verlieren wir einen Teil von unserer Gemeinschaft der Gläubigen hier in Kettwig. Der Kirchenkreis hat daher alle Gemeinden aufgerufen, zu überlegen, wie wir in sogenannten »Gestaltungsräumen« gemeindeübergreifend zusammenarbeiten und so perspektivisch Gelder einsparen können.

Der Mitgliederschwund bedroht die Kirche existenziell und fordert uns, schnell zu handeln, neue Wege zu finden, strukturelle Veränderungen, neue Konzepte zu entwickeln, kreative Ideen und Projekte zu ermöglichen.

Auch hier bei uns in unserer Kirchengemeinde Kettwig müssen wir die neue Realität wahrnehmen. Wir müssen akzeptieren, dass wir nicht mehr so groß sind, wie wir es mal waren: wir zählen aktuell etwa 5.049 Mitglieder und die Prognose zeigt, dass wir im Jahr 2030 auf rund 4.100 Gemeindeglieder schrumpfen werden. Das wird Konsequenzen für unsere Pfarrstellen

haben, denn der Schlüssel der Landeskirche beträgt zurzeit »eine Pfarrstelle für je 3.000 Gemeindeglieder«.

Diese neue Realität motiviert uns aber auch zu mutigen Veränderungen und neuen Strategien für unsere Gemeindearbeit. Wir müssen die Prioritäten unserer Gemeindearbeit definieren und uns auf das konzentrieren, was uns wichtig ist – und anderes loslassen, damit Raum bleibt für das Neue, für das Wesentliche. Es ist somit auch eine Chance, damit neue Wege gefunden und neue Menschen erreicht werden können.

Wir sind im Gespräch mit anderen Gemeinden unseres Gestaltungsraums, mit der Emmaus-Gemeinde (Bredeney und Margarethenhöhe) sowie den Kirchengemeinden Haarzopf, Werden und Heidhausen. Mit der Emmaus-Gemeinde sind wir bereits auf dem Weg der Kooperation im Bereich der Jugendarbeit (siehe Seite 8) und mit der Gemeinde in Werden sind wir intensiv im Gespräch für eine enge Zusammenarbeit.

Trotz aller Herausforderungen sehen wir die großen Potenziale unserer Gemeinde, die zahlreichen Ehrenamtlichen, die unsere Gemeinde wirklich bereichern und uns viel Hoffnung für die Zukunft geben. Wir sind Ihnen und euch sehr dankbar.

Ihr Pfarrer David Gabra



Hand mit Lupe: © Shutterstock/RoseRodionova

**FRIEDRICH  
HERKENDELL**  
Herkendell 9  
45219 Essen-Kettwig  
[www.herkendell.net](http://www.herkendell.net)

Diskrete, unverbindliche Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie  
Fundierte Marktübersicht seit 1996  
Erfolgreiche, kompetente und individuelle Vermittlung Ihrer Immobilie

# Wie entwickelt sich unsere Gemeinde in der Zukunft?

## Aus unserer Sicht in Richtung Jugend!

Als wir im Herbst letzten Jahres im Presbyterium über den Mitgliederschwund und die Gestaltungsräume unseres Kirchenkreises gesprochen haben, ging es auch darum, welche Aufgaben wir in den Gestaltungsräumen umsetzen und welche Dinge wir abgeben wollen.

**Wir sind dabei sehr schnell und einvernehmlich zu dem Ergebnis gekommen, dass wir in einem Bereich nicht einsparen, sondern in unsere Zukunft investieren wollen: bei der Jugendarbeit.**

Wir haben mit dem Jugendzentrum auf der Höhe, den Kindergärten, der Konfirmandenarbeit und den Kinder- und Jugendgottesdiensten schon ein gutes Angebot für Kinder und Jugendliche bis zum Konfirmandenalter. Nach der Konfirmation fehlen Angebote für diejenigen, die nach der gemeinsamen Zeit auch weiterhin Kontakt zur Kirche halten wollen. Wenn wir auf der einen Seite beklagen, dass sich zu viele Menschen von der Kirche abwenden, ist es aus der Sicht des Presbyteriums nur folgerichtig, für Jugendliche ein attraktives Angebot zu schaffen. Hier legen wir den Grundstein für eine aktive, lebendige und hoffentlich wieder wachsende Gemeinde.

So ist die Idee entstanden, eine weitere Jugendleiterstelle einzurichten zu wollen, um zusätzliche Angebote für Jugendliche

anbieten zu können. Weil wir über unseren Tellerrand hinausdenken sollen und wollen, werden wir uns diese Stelle mit einer anderen Gemeinde aus dem Kirchenkreis Essen teilen. Hier hat sich sehr schnell herausgestellt, dass die Emmaus-Gemeinde aus Bredeney der optimale Partner ist, denn auch sie sucht eine Verstärkung für ihre Jugendarbeit. In den letzten Wochen haben wir überlegt, wie der Zuschnitt dieser Stelle aussehen sollte, wie die neuen Angebote das Leistungsprofil des JUZ ergänzen könnte und welche Ziele wir mit der Einrichtung der neuen halben Stelle verbinden. Auch mit der Emmaus-Gemeinde sind wir schon weit in der Abstimmung, so dass wir hoffentlich bald die neue Stelle ausschreiben können.



Fotos: David Gabra

Diese halbe Jugendleiterstelle für Kettwig soll über regelmäßige Spenden finanziert werden. Jede und jeder, der bzw. dem die Jugendarbeit in unserer Gemeinde am Herzen liegt – egal ob Gemeindemitglied oder nicht – soll regelmäßig spenden können. Egal wie groß der Betrag ist – ob 1€, 2€, 5€ oder 50€ pro Monat – jeder Betrag hilft. Sie können auch heute schon einen Dauerauftrag einrichten:

Bank für Kirche und Diakonie  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

und als Verwendungszweck geben Sie bitte »Stelle für Jugend und Nachwuchs« an.

Auf diese Weise werden wir die Chance haben, unser Angebot für junge Menschen auszubauen. Wir sind eine lebendige und aktive Gemeinde und wollen das auch in Zukunft bleiben. Deswegen ist diese halbe Stelle eine Investition in unsere Zukunft. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen diese Zukunftsinitiative unterstützen würden.

Martin Murrack, Presbyter



Foto: Eva Leyh

## Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium ist jetzt wieder komplett. Nachdem die Presbyterin Juliane Koch-Herlyn seit 1. Februar die Stelle im Gemeindebüro übernommen hat, musste sie zunächst als »ordentliche« Presbyterin ausscheiden. Das Presbyterium wählte sie nun zur Mitarbeiter-Presbyterin. Auf den frei gewordenen Platz wurde Simon Genster gewählt, der seit 2021 als

Jugendpresbyter berufen worden war. Auf seinen frei gewordenen Jugend-Platz berief das Presbyterium im April Malte Renneberg.

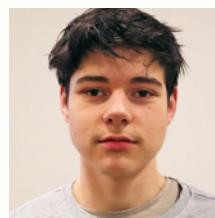
Am 28.4. wurden alle drei im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Den Vorsitz im Presbyterium hat nun für zwei Jahre Pfarrerin Friederike Wilberg übernommen.



Juliane Koch-Herlyn



Simon Genster



Malte Renneberg



Foto: Content Pixie auf Unsplash

## Kraft- und Heilliedersingen

**20.06., 19 Uhr, Gemeindezentrum Mitte**

Wir singen weiter, weil es der Seele guttut, wenn der Körper zum Klangkörper wird. In Mantren, einfachen Gesängen und durch Gebärden wird der Klang zum Gebet. Neue Mitsingende sind herzlich willkommen.

Teilnahme ohne Anmeldung

**Leitung:** Friederike Wilberg, Pfarrerin



**ADOLPHI-STIFTUNG**  
*Für eine zufriedene Zukunft*


**EV. SENIORENZENTRUM KETTWIG**  
 Individuelle Betreuung & ganzheitliche Pflege  
 in vertrauter Umgebung.

**Johann-Grimhold-Haus | Georg-Schriever-Haus**  
 Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege  
 Verhinderungspflege


**Auguste-Scheidt-Wohnanlage**  
 Seniorenwohnen

Täglicher  
Mittagstisch  
von 12 bis 14 Uhr  
im Pavillon.

Weberstraße 10  
 45131 Essen-Kettwig

Wir beraten Sie gern.  
 Rufen Sie uns an: ☎ 0 20 54 / 95 81 - 0

Wir würden uns freuen,  
 Sie hierzu begrüßen  
 zu dürfen.

## Ökumenisches Friedensgebet in Kettwig

Am 16.6.2024

Die aktuelle Lage in dieser Welt macht uns Sorgen. Manchmal sind wir im Ange- sicht der Kriege, Katastrophen und Krisen sprachlos oder verzweifelt.

Wir kommen zusammen im Namen unse- res Gottes mit unseren verschiedenen Traditionen als EINE Gemeinde Christi in Kettwig. Wir beten, klagen, schweigen, trösten einander, stärken unseren Glauben und machen unsere Hoffnung lebendig. Am 25. Februar haben wir uns zum zweiten Mal mit den Geschwistern, die unter Krieg und Gewalt leiden - in der Ukraine, in Israel, im Gazastreifen und in anderen Orten dieser Welt - vereint, für sie und mit ihnen gebetet und uns nach Frieden gesehnt. Das Gebet bringt uns zusammen und spendet uns Halt und Hoffnung.



Wir laden alle Christen und Christinnen in Kettwig am 16. Juni, um 18.30 Uhr, in der evangelischen Kirche am Markt zum ökumenischen Friedensgebet ein.

Pfarrer David Gabra

## Geistliche Abendspaziergänge zur Sommerzeit

Auch in diesem Jahr machen wir uns an zwei Abenden wieder zu geistlichen Abendspaziergängen auf den Weg, treffen uns jeweils um 18.30 Uhr und sind etwa 2 Stunden unterwegs. (1 – 1 ½ Stunden Laufzeit) Immer wieder machen wir Halt, singen, bekommen Impulse, tauschen uns aus und sind auch eine kleine Weile schweigend unterwegs.

### 23.07., Treffpunkt:

Rindsberger Mühle (Vor der Brücke)

### 30.07., Rundgang um die Margarethen- höhe, Treffpunkt:

Theodor-Althoffstr. (gegenüber der alten Karstadt-Verwaltung, gut mit dem 142er Bus zu erreichen, Haltestelle »Karstadt Hauptverwaltung«)

**Leitung und Anmeldung erbeten bei:** [friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de)



Foto: Friederike Wilberg

## BESTATTUNGSHAUS SONNENSCHIEIN

Zentrale:  
Essen-Rüttenscheid  
Wehmenkamp 4  
0201 78 93 92

Filiale:  
Essen-Bredeney  
Bredeneyer Straße 83  
0201 78 93 92

Filiale:  
Essen-Kettwig  
Ruhrtalstraße 445  
02054 12 54 500

[www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de](http://www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de) · [info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de](mailto:info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de)

The logo for Bestattungshaus Hackmann features two stylized grey flowers with green stems on the left. To the right of the flowers, the company name "Bestattungshaus" is written in a serif font, followed by "Hackmann" in a bold sans-serif font. Below that, the slogan "Wir sind für Sie da." is written in a smaller sans-serif font. The entire logo is set against a background of faint, overlapping photographs of people.

Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen - Kettwig • Tel. 0 2054-98 39 936  
[info@bestattungshaus-hackmann.de](mailto:info@bestattungshaus-hackmann.de)  
[www.bestattungshaus-hackmann.de](http://www.bestattungshaus-hackmann.de)

# Neues Angebot für Kinder

## KONFI-Kids starten im Oktober

Abendmahl – Predigt – Jesus – Kanzel – Pfarrer – Glauben?! Schon gehört, aber was genau ist das eigentlich alles? Wir wollen uns gemeinsam auf Entdeckungsreise begeben.

Eingeladen sind alle Kinder der vierten Klasse, mit uns die spannenden Geschichten und Personen der Bibel zu entdecken und Glauben und Kirche zu erleben.

**Hierzu wollen wir uns ab Oktober einmal im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Mitte treffen.** Gemeinsam Geschichten hören und erleben, miteinander spielen, singen und kreativ sein. Was einige Gemeinden bereits schon erfolgreich umsetzen, möchten wir nun auch in Kettwig angehen – die zweigeteilte Konfirmandenarbeit. Die erste Phase in der Klasse 4 und die zweite Phase (der klassische Konfirmationsunterricht) in der



Klasse 8. Mit diesem Modell möchten wir in zwei unterschiedlichen Lebensphasen Kinder und Jugendliche in ihrer aktuellen Entwicklung ernst nehmen und ihnen Lebensbegleitung, als zentrale Aufgabe der Konfirmandenarbeit, über einen langen Zeitraum anbieten.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zum Informationsabend am Mittwoch, den 28. August um 19 Uhr in der Kirche am Markt. Hier stellen wir die Konzeptidee, das Team und den Jahresplan genauer vor. Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne schon jetzt bei uns melden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit.

Pfarrer David Gabra & Vikarin Jutta Tappe

# atelierwerke

Ivo M. Hartmann M.A. Architekt

Architekturleistungen  
Immobilienvermittlung

Kontaktieren Sie mich: 02054 87 09 500 | [info@atelierwerke.de](mailto:info@atelierwerke.de)  
[www.atelierwerke.de](http://www.atelierwerke.de)

# Anmeldung zur Konfirmation 2025



Foto: David Gabra

Bist Du 2011 geboren?  
Hast Du Lust auf ein Abenteuer?  
Wir sind bereit für ein neues Konfi-Jahr ab September 2024.  
Anmeldungsabend 05.07.24, um 19 Uhr, in der Kirche am Markt.

Am Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenleben findet die Konfirmation statt. Viele von Euch wurden als kleine Kinder getauft und sind so Teil unserer Gemeinde geworden. Durch die Konfirmation hast Du die Möglichkeit, Deine eigene Entscheidung für den Glauben und die christliche Gemeinschaft zu treffen.

Andere sind noch nicht getauft, aber Du hast Interesse am Glauben, dann gibt es die Möglichkeit, mehr zu lernen, getauft und konfirmiert zu werden. Das Konfi-Jahr beginnt nach den Sommerferien und die Konfirmation findet im Juni 2025 statt.

Wir treffen uns einmal in der Woche, drei Samstage werden wir zusammen

genießen, ein Konfi-Camp für 5 Tage vor der Konfirmation wird uns viel Spaß machen.

Tolle Gottesdienste werden wir zusammen gestalten und feiern, Aktivitäten und Angebote, Spiele und besondere Gemeinschaft werden wir zusammen erleben.

## So, hast Du Lust?

Dann lade ich Dich und Deine Familie zum Infoabend ein. Bei dem werden wir alles erklären, Eure Fragen beantworten und dann kannst Du Dich zum Konfi-Jahr und zur Konfirmation 2025 anmelden.

Dein Pfarrer David Gabra  
und das Konfi-Team

# Abenteuer! Spaß! Gemeinsamkeit!

## Ein Väter-Kinder Wochenende

Wolltest Du nicht schon immer mit Deinem Vater Stromschnellen bezwingen?

Wolltest Du nicht schon immer mit Deinen Kindern zelten? Dann überlegt nicht lange – greift die Gelegenheit beim Schopf und zieht mit uns ins Abenteuer!

### WANN?

**Samstag, den 28. September 9.00 Uhr bis Sonntag, den 29. September (nachmittags).**

Gemeinsam Zelten, Radfahren, Kanufahren und die Zeit genießen!

Wir würden gerne von gleichgesinnten, mutigen Vätern mit ihren Kindern begleitet!

Wir schließen die Mütter nicht aus, sondern schenken ihnen ein freies Wochenende, um sich zu erholen. Wir sind aber sehr offen für alleinerziehende Mütter oder Frauen aus Regenbogenfamilien.



Fotos: David Gabra



**Ihr braucht:** ein Zelt nebst dem Notwendigen für eine Übernachtung, Wechselkleidung, ein Fahrrad pro Teilnehmer und Nahrungsmittel (am besten Grillsachen) für den Samstagabend. Außerdem wäre ein Auto, idealerweise mit Fahrradträger, nicht schlecht – wenn das nicht zur Verfügung steht: keine Panik, sprecht uns an.

**Ihr bekommt:** hoffentlich viel Spaß, sicherlich nette Leute um euch und möglicherweise nasse Sachen!

**Wenn ihr interessiert seid, meldet euch bei:** Martin Murrack, martin.murrack@ekir.de oder 01636877225 oder bei Pfr. David Gabra: david.gabra@ekir.de

Jonathan Roericht

# »Segensfeier für Ehepaare und Liebende«

**Wir laden alle Liebenden zur Segensfeier für Ehepaare und Liebende am Freitag, den 06.09.2024 um 18.30 Uhr in die Kirche am Markt ein.**

»Ein Segen – eine Liebe!« Sie ist das Fundament Ihrer Beziehung. Ihr »Ja« zueinander ermöglicht es Ihnen, im Vertrauen auf die Zukunft sich ganz aufeinander einzulassen, sich für ein Kind zu entscheiden, gemeinsame Projekte anzugehen, Krisen und Herausforderungen zu bestehen, Leben zu teilen und Gemeinsamkeit zu schaffen.



Foto: Brigitte Tohm auf Unsplash

Mit den Jahren wächst die Vertrautheit, man wächst zusammen. In einer Beziehung merken wir aber, dass wir eine Begleitung brauchen, die von außen zu uns kommt. Wir brauchen den Segen Gottes für das Zusammenleben, wir brauchen die Liebe Gottes, die unserer menschlichen Liebe Kraft verleiht, die unsere Liebe und unser Vertrauen erneuert und uns einen Halt für das Zusammenleben gibt.

Wir laden Sie ein, dieser Liebe nachzuspüren und sich Gottes Segen für Ihre Liebe zusprechen zu lassen. Eingeladen sind Liebende jeden Alters, ganz unabhängig von persönlichem Lebensentwurf und Liebesgeschichte. Wir erleben zusammen einen liebevoll gestalteten Gottesdienst, einladende Atmosphäre, schöne Musik, berührende Texte und meditative Elemente. Der Höhepunkt unserer Feier ist aber die Segnung der einzelnen Paare. Anschließend gibt es einen kleinen Empfang.

**Sie sind herzlich eingeladen, egal ob Sie kirchlich verheiratet sind oder nicht!**

**Egal, ob Sie evangelisch sind oder nicht!**

**Egal, ob Sie schon mal in der Kirche gewesen sind oder noch nicht.**

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Liebe.**

**Zur besseren Planung ist eine Anmeldung hilfreich, bitte bis zum 15.08. bei: david.gabra@ekir.de**

Pfarrer David Gabra



## Größtes europäisches Gospel-Chorfestival kommt 2024 nach Essen

Im September dreht sich auf den Bühnen  
in der Innenstadt alles um Gospel

Gospel-Nacht am 13.9. auch in Kettwig, Kirche am Markt, 20-23 Uhr

**Essen.** Der Gospelkirchentag ist Europas größtes Chorfestival mit 5000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland, Europa und darüber hinaus. Vom 13. bis 15. September kommt er nach Essen. Ein Festival zum Mitmachen und Zuhören.

Der Gospelkirchentag ist international und in diesem Jahr erstmals ökumenisch. Das Format lädt Musikbegeisterte aus der Stadt und der Region ein, gemeinsam die Vielfalt der Gospelmusik zu feiern. Ganz Essen steht für ein Wochenende im Zeichen des

# 11. INTERNATIONALER ÖKUMENISCHER **GOSPEL KIRCHENTAG**

ESSEN | 13.-15. SEPTEMBER 2024

Gospels. Am Samstag finden zahlreiche kostenfreie Konzerte auf den Bühnen der Innenstadt statt und versetzen Essen in positive Schwingungen.

Beim Mass Choir Singen in der Grugahalle, dem Herzstück des Gospelkirchentages mit mehreren tausend Sängerinnen und Sängern, stehen am Samstag bekannte Referentinnen und Referenten auf der Bühne. Unter anderem sind Mark De-Lisser (GB, er schrieb ein Arrangement für die Hochzeit von Prinz Harry und Herzogin Meghan), Nina Luna (DK), Joakim Arenius (S), Hans Christian Jochimsen (DK), Volney Morgan (GB) und Chris Lass (GER/GB) zu Gast. Da ist Gänsehaut beim gemeinsamen Singen vorprogrammiert.

Der Gospelkirchentag startet am Freitag, 13. September, mit der Gospelnacht. Von 20 Uhr bis 0 Uhr präsentieren mehr als 80 Chöre aus der Region die Vielfalt der Gospelmusik in rund 20 evangelischen und katholischen Kirchen in ganz Essen.



Auch in der Kirche am Markt in Kettwig wird es an diesem Abend eine Gospelnacht mit verschiedenen Chören und natürlich auch dem Gemeindegospelchor geben. Der Eintritt ist frei.

Initiiert und organisiert wird der Gospelkirchentag von der Stiftung Creative Kirche, die das Festival gemeinsam mit der jeweiligen Landeskirche vor Ort veranstaltet. Für die Creative Kirche ist die Veranstaltung in Essen ein besonderes Comeback. Denn der erste Gospelkirchentag fand 2002 genau hier, im Herzen des Ruhrgebiets statt. Seitdem gibt es ihn alle zwei Jahre, jeweils in einer anderen Stadt. Zuletzt war 2022 Hannover Spielstätte des internationalen Festivals.

11. INTERNATIONALER ÖKUMENISCHER  
**GOSPEL KIRCHENTAG**  
ESSEN | 13.-15. SEPTEMBER 2024

## Gottesdienste in der ev. Kirche am Markt zu Kettwig

01.06. Samstag	10.30 Uhr	<b>Konfirmation I</b> , Pfarrer David Gabra
02.06. Sonntag <b>1. So n.Trinitatis</b>	10.30 Uhr	<b>Konfirmation II</b> , Pfarrer David Gabra
09.06. Sonntag <b>2. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	<b>Jubelkonfirmation</b> , Pfarrerin Friederike Wilberg Pfarrer i.R. Ulrich Stiehler 
16.06. Sonntag <b>3. So nach Trinitatis</b>	18.30 Uhr	»Zwischen Himmel & Erde«, Friedensgebet Pfarrer David Gabra & ökumen. Kollegen  
21.06. Freitag	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team
23.06. Sonntag <b>4. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra
30.06. Sonntag <b>5. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	»Wenn Träume platzen – was dann?« Pfarrerin Friederike Wilberg und das kreative Gottesdienst-Team 
07.07. Sonntag <b>6. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra 
14.07. Sonntag <b>7. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Vikarin Jutta Tappe
21.07. Sonntag <b>8. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg
28.07. Sonntag <b>9. So. nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg
04.08. Sonntag <b>10. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra  
11.08. Sonntag <b>11. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg
18.08. Sonntag <b>12. So nach Trinitatis</b>	18.30 Uhr	»Zwischen Himmel & Erde«, Pfarrer David Gabra
23.08. Freitag	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team
25.08. Sonntag <b>13. So nach Trinitatis</b>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg

### Gottesdienste im Johann-Grimhold-Haus ESZK (10 Uhr):

Pfarrerin i.R. Gudrun Weßling-Hunder und Pfarrer i.R. Heiner Bredehoff  
Termine: 06.06., 20.06. A., 04.07., 18.07. A., 01.08., 15.08., 29.08.A.



**Gottesdienste im kath. Altenheim St. Josef (10.30 Uhr)**  
Pfarrerin i.R. Gudrun Weßling-Hunder, Termine: 24.06. A., 22.07., 19.08. A.

**Gottesdienste in der Reha-Klinik Auf der Rötsch (donnerstags 16.30 Uhr)**  
Pfarrerin Christiane Wittenschläger 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08.

### Einladung zur Probestunde

Wechseln Sie vom Sofa  
auf die Matte  
und entdecken Sie Ihre eigene  
Beweglichkeit neu!



Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
**01729 98 40 91**

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner  
Ruhrstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · [www.feldenkrais-ruhr.de](http://www.feldenkrais-ruhr.de)



**FELDENKRAIS  
RUHR**



Sie denken über den Verkauf  
Ihrer Immobilie nach?

Dann lassen Sie uns die Arbeit übernehmen.  
Ohne Sorgen – und das in kürzester Zeit.



BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH  
Ihr Makler für Essen

📞 **0201 83 88 979-0**



# Aus der Kita Vor der Brücke

## Schau mal was da wächst...



die Kinder sehen, wie Obst und Gemüse wachsen und wie viel Arbeit, aber auch Spaß dahinterstehen. Auch das Verarbeiten der eigenen Sachen ist großartig und schmeckt besonders gut.

In den nächsten Wochen bekommen wir dazu noch viele verschiedene Obst-Spalier-Bäume geliefert, die gemeinsam mit



Fotos: Marcella Reick-Sorrentino

Der Frühling ist da und im Familienzentrum vor der Brücke werden Stück für Stück die Hochbeete und der kleine Acker bepflanzt. Spitzkohl, Erdbeeren, Kartoffeln und Zwiebeln konnten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner schon einsetzen und bald kommen noch vorgezogene Gurken und Tomaten dazu.

Gartenarbeit fördert die Fein- und Grobmotorik von Kindern. Es gehört Gefühl dazu, die kleinen Samen gezielt in der Erde zu positionieren. Es ist uns wichtig, dass



dem Team, den Kindern und den Eltern auf dem Außengelände der Kita gepflanzt werden und hoffentlich in den nächsten Jahren viele Früchte tragen.

Das ganze Projekt wurde mit Hilfe von großartigen Spenden unserer Kita-Eltern und dem Förderverein verwirklicht. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Marcella Reick-Sorrentino

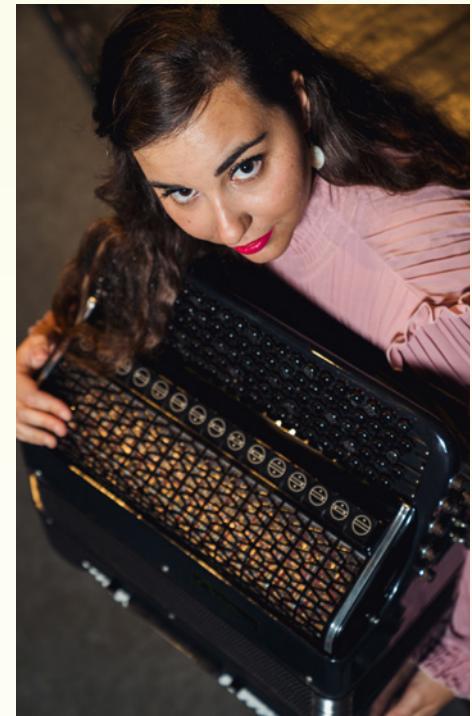
# Musik im Forum

Am Freitag, 21. Juni, von 18.00 bis 21.00 Uhr wird gefeiert: »40 Jahre Musik im Forum«, nicht wie gewöhnlich am Sonntag um 17.00 Uhr, sondern als großer Auftakt der Klangspur Kettwig 2024 wie auch schon 2015 (siehe Foto) am Freitag.



Angefangen von den jungen Künstlerinnen und Künstlern der S-Klasse der Folkwang Musikhochschule, die schon Außergewöhnliches präsentieren werden, über die Jungtalente von Folkwang Junior der Folkwang Universität der Künste bis zu profilierten Künstlerinnen und Künstlern, die Hochkarätiges erklingen lassen, werden wir einen Abend voller Musik und voller bekannter Gesichter erleben.

Aber wir werden auch feiern, wobei auch gemeinsames Snacken und Trinken nicht zu kurz kommen. Eine Woche nach der Jubelfeier, gewohnt wieder am Sonntag, den 30. Juni, um 17.00 Uhr, wird uns dann eine Meisterin des Akkordeons – Martina Jembrisak – einen besonderen



musikalischen Abend schenken. Sie ist Stipendiatin der bekannten Werner - Dr. Carl Dörken Stiftung, die hervorragende junge Studierende seit Jahrzehnten auf ihrem beruflichen Weg unterstützt.

## Montag, 3. Juni, 11.00 Uhr:

Musizierstündchen zum Thema Variationen - Metamorphosen eines Urtyps. »Was haben die Komponisten wie Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Chopin, Brahms aus bekannten Themen ihrer Zeit gemacht?« das erläutert Hans-Günther Weber am Klavier.



Foto: Dorothee Kraemer auf Unsplash

## Einladung zum Blockflötenkreis

Seit April trifft sich der Blockflötenkreis unserer Gemeinde zum gemeinsamen Musizieren. Die Blockflötenfamilie ist von der großen Bassflöte bis zur kleinen Sopranflöte vielfältig. Wir proben zurzeit das Repertoire vom 14. bis 21. Jahrhundert in Trio- und Quartett-Besetzungen.

Die Proben finden nach Vereinbarung ca. einmal im Monat in der Kirche am Markt, in der Regel am Donnerstag oder am Samstag, statt. Bei den besonderen Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen wirkt der Blockflötenkreis musikalisch mit.

**Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Kontakt:** hyunji.kim@ekir.de



Foto: Hans Vivek auf Unsplash

## Für Seniorinnen und Senioren

Der »Blaue Montag«, der sich lange Jahre montags morgens traf, hat sich im Frühjahr verwandelt: Er lädt jetzt einmal im Monat, am 1. Montag im Monat, am Nachmittag von 15-17 Uhr zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum ein. Immer gibt es eine kurze Besinnung, oft ein bisschen Gymnastik mit Brigitte Kirchberg, manchmal ein Thema, Rätsel oder auch Bingo-Spielen. Vielleicht lassen sich jetzt auch Langschläfer zum Nachmittagstermin locken. Neue Gesichter wären sehr willkommen!!!

*Es freuen sich auf Sie Heiner Bredehoff, Friederike Wilberg und das Team!*

## Offene Kirche auch mittwochs

Während der Sommermonate bis Ende September besteht auch mittwochs abends die Möglichkeit, in die Kirche am Markt einzutreten und zu verweilen.

**Wir haben von 19-21 Uhr für Sie geöffnet (im September von 18-20 Uhr)**

# Vielfalt braucht Vergebung

## »Zwischen Diskriminierung und Anerkennung«

Gemeindeabend am Freitag, den 23.08.24, um 19 Uhr,  
in der Kirche am Markt zu Kettwig  
mit Prof. Dr. Lorenz Narku Laing und Sarah Vecera

»Wir müssen anerkennen, dass es in einer vielfältigen Gesellschaft zu immer mehr Konflikten kommt wird. Konflikte, weil es unterschiedliche Vorstellungen von Nähe und Distanz gibt, von laut und leise, von Essgewohnheiten, von dem perfekten Gang oder wie unsere Gesellschaft, unsere Familien, unser Miteinander, unsere Wirtschaft beschaffen sein sollen.

In all diesen Konflikten treffen wir nun immer häufiger auf Menschen, die eine andere Religion, Kultur, Hautfarbe oder Sozialisation haben. Und wenn es dann zu Reibungen kommt, wenn man sich gegenseitig im Vorwurf vereint, dann hilft mir mein Glaube. Denn Vielfalt in unserer Gesellschaft braucht Vergebung.«

Dr. Lorenz Narku Laing ist Professor für Sozialwissenschaften und Rassismusforschung an der Evangelischen Hochschule Bochum. Er ist Geschäftsführer sowie Gründer der Vielfaltsprojekte GmbH und zertifizierter Diversitytrainer. Er wurde u.a. ausgezeichnet als »30 unter 30« der Hertie-Stiftung Generation Grenzenlos, mit dem German Diversity Award, mit dem Innovationspreis Ehrenamt 2022 der bayerischen Landesregierung, als »Leader of Tomorrow« des St. Gallen Symposium, mit dem »Best Teaching Award« der Zeppelin

Universität und als »Top-Voice« zum Thema Rassismus durch LinkedIn.

Sarah Vecera hat Theologie, Religionspädagogik und Sozialpädagogik in Kassel und Bochum studiert. Sie ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission und Bildungsreferentin zum Thema »Rassismus und Kirche«. Mit diesem Thema hat sie sich auch in ihrem Buch »Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus« beschäftigt. Außerdem ist sie ordinierte Prädikantin in der Evangelischen Kirche im Rheinland und im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages und freut sich darüber, Kirche an vielen unterschiedlichen Orten neu denken und mitgestalten zu können. Auf ihrem Instagram @moyo.me und in ihrem VEM-Podcast »Stachel und Herz« kommt sie mit Menschen über Diskriminierung in der Kirche ins Gespräch und stellt sich immer wieder die Frage, wie Kirche ein sicherer Ort für alle werden kann.



# Rückblick auf das Projekt »Nimm Platz«

und den Gottesdienst auf dem Friedhof mit den neu gestalteten Bänken der TrauerZeit-Gruppe am 07.04.2024

Vorbereitend und dazu hinführend war die Mitgestaltung des Ewigkeitsonntags 2023 mit dem Thema »**Dein Platz ist leer**«, wo wir als TrauerZeit-Gruppe intensiv dem nachspürten, was dieser leer gewordene Platz mit uns macht, was er für uns bedeutet.

Dann kam der Tag der Tat, an dem wir in einem ganztägigen Workshop unsere Ideen, Gedanken und Anliegen auf den Bänken in Farbe umsetzten.

Im konzentrierten Bemalen und Beschriften tauchten wir ein in einen heilsamen Prozess der täglichen Auseinandersetzung mit unserer Trauer, mit den aufsteigenden Gefühlen, begleitet aber auch mit dem dankbaren Blick auf viele schöne Erinnerungen.

Im Tun weitete sich unser Blick. Unsere »Trauerbänke« wurden für uns auch zu Trostbänken. Trauer und Trost konnten gut nebeneinander stehen.



Foto: Christian Hündlings

Den bewegenden Abschluss fand unsere »**TrauerTrostBankAktion**« im Gottesdienst auf dem Friedhof, an dem wir an den neuen Bänken unsere ganz persönlichen Gedanken vortrugen.

Selbst berührt wurden wir von der Berührtetheit der Gottesdienstbesucher mitgetragen. »Nimm Platz« war das Thema des Gottesdienstes. Eine persönliche Einladung, auf den Bänken zu verweilen, zu trauern, Ruhe zu finden und aufzutanken. Vielleicht auch ein Hineingenommenwerden in eine Verbundenheit mit allen, die den Tod eines geliebten Menschen zu betrauern haben. Und – vielleicht auch den Trost des heilsamen Erinnerns mitnehmen zu können. Vielleicht setzt sich auch jemand zu uns/ Ihnen, nimmt Platz, um Trauer und Trost oder einfach Leben mit uns zu teilen.

So können diese Bänke für uns alle zum Segen werden.

*Luise Kramer*

## »Meet the Team«: Die Teamer im Jugendzentrum

Wir möchten euch das bunte, vielfältige und kreative Team unseres Jugendzentrums vorstellen – und ihr werdet sehen, wir haben eine Truppe, die es in sich hat!

Wir werden euch in den kommenden Monaten auf unserer Facebook-Seite die Menschen vorstellen, die das Herzstück unseres Ehrenamts im Jugendzentrum bilden. Von der Künstlerin bis zum Abenteurer, von der Musikerin bis zum Organisationstalent – unser Team ist so facettenreich wie ein Regenbogen und genauso lebendig wie ein

Kunstwerk. Gemeinsam sind wir mehr als nur eine Gruppe von Menschen – wir sind eine Familie, die für Vielfalt, Kreativität und Zusammenhalt steht!

In den sozialen Netzwerken (Facebook und Instagram) könnt ihr zusätzlich Fragen an die jeweiligen MitarbeiterInnen stellen. Begleitet uns auf dieser Reise und lernt die Gesichter des JuZ kennen. Bei uns ist jede und jeder willkommen und ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft!

Bis bald!

## Angrillen im JUZ

Am Freitag, 05.04.2024, um 17.00 Uhr hieß es »**Angrillen**« im evangelischen Jugendzentrum Kettwig auf der Höhe (JUZ).

Pünktlich zu Beginn zeigte sich – wie bestellt – der bis dahin komplett verregnete Tag von seiner besten Seite. Wie bestellt lief auch der Verkauf des Grillguts und der Getränke. Mit – auf den Tag verteilt – über 40 Kindern, Jugendlichen und Eltern, die ordentlich Hunger mitgebracht haben, war der Zustrom größer als erwartet. Er war sogar so groß, dass zwischendrin noch einmal die gleiche Menge an Grillfleisch, Gemüse, Würstchen und Brötchen nachgekauft werden musste. Selbst das nachgekauftes Grillgut ging bis zum Veranstaltungsende über den Grill in die hungrigen Bäuche.



Nach Ausklang des Abends um 23.00 Uhr am Lagerfeuer, mit Musik und Stockbrot, waren sich alle einig: Es war eine gelungene Veranstaltung und nicht die letzte ihrer Art.

# #einfachheiraten auf Zollverein

## Das PopUp-Hochzeitsfestival der Evangelischen Kirche in Essen

Ihr wollt euch das Ja-Wort geben und das mit Gottes Segen? Unkompliziert, spontan, besonders? Dann ist #einfachheiraten am 21.09.24 das Richtige für euch!

Vielleicht habt ihr standesamtlich geheiratet, wolltet das dann irgendwann mal kirchlich regeln – aber es ist verloren gegangen. Vielleicht möchtet ihr auch nicht heiraten – wollt aber trotzdem einen Segen für euch. Oder ihr habt keine Lust, ein Hochzeitsfest zu organisieren? #einfachheiraten ist für euch da!

Egal ob gleichgeschlechtlich oder hetero, frisch verliebt oder schon seit 30 Jahren zusammen – wenn ihr eure Verbindung mit dem Segen Gottes feiern wollt, dann seid ihr hier genau richtig. Ohne große Planung und Aufgebot werdet ihr gesegnet und habt einen wunderbaren Tag. Nur für euch, mit euren Freund\*innen, der Familie – je nachdem, wen ihr dabeihaben möchtet.

Eine Hochzeit, bei der das Team von der evangelischen Agentur Segen45 alles für euch organisiert, damit ihr euch um nichts kümmern müsst. Mit über dreißig Pfarrpersonen und vielen anderen, die euch segnen und einen unvergesslichen Moment gestalten.

Und das auf dem UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, drinnen und draußen, am 21.09.24 von 12.00 – 22.00 Uhr.

Ihr könnt aus sechs Orten mit unterschiedlichem Ambiente auf dem Gelände von Zollverein auswählen, was am besten zu euch passt. Dazu gibt es Musik, live oder gestreamt, zusammengestellt von euch für eure Bedürfnisse. Nach einem Kennenlernen feiern wir eine kleine, feine Zeremonie. Und hinterher bekommt ihr eine Erinnerungsurkunde und ein Foto.

Mehr zu den verschiedenen Orten, Zeiten und was ihr sonst noch wissen müsst, erfahrt ihr unter: [www.einfachheiraten.ruhr](http://www.einfachheiraten.ruhr)

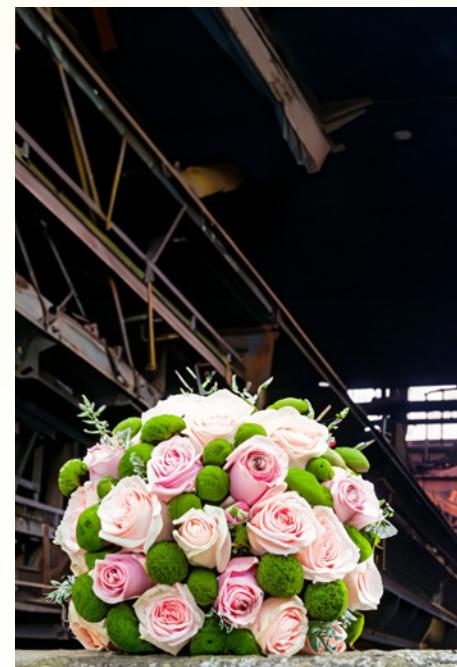


Foto: Adobe Express, generiert von Birte Smieja

## TYPISCH GEMEINDE: Menschen mit Profil

**»Ich träume von einer Welt, in der sich die Menschen mit Offenheit, Achtung und Verständnis begegnen.«**

Eva Baan ist der Gemeinde in Kettwig seit fast 50 Jahren verbunden. 1975 ist sie mit ihrem Mann und den beiden kleinen Töchtern nach Kettwig auf der Höhe gezogen. Im Kontakt-Treff in der Holzbaracke des Evangelischen Kindergartens fanden sie um Pfarrer Stiehler herum Gleichgesinnte, die sich so wie sie engagieren wollten für eine lebendige Gemeinde. Ein erster kleiner Gemeindebrief entstand, Feste wurden vorbereitet und mit den Familien gefeiert, es gab Diskussionsrunden und schließlich auch Gottesdienste im neuen Gemeindezentrum.

### Als Kind ...

... habe ich mir keine Gedanken über einen späteren Beruf gemacht. Erst kurz vor dem Abi war klar: etwas mit Büchern!

### Heute bin ich ...

... Rentnerin, Witwe und Großmutter von zwei Enkelsöhnen und lebe im Neubaugebiet an der Ruhr. Meine frühere berufliche Tätigkeit, Menschen mit moderner Literatur und Kreativem Schreiben vertraut zu machen, konnte ich später in ehrenamtlichen Engagements einbringen, z.B. in die Trauer- und Sterbegleitung, als



Foto: privat

Vorlese-Oma im Kindergarten in Heidhausen und nach 2015 in die Arbeit mit Kindern in der Flüchtlingsunterkunft am Alten Bahnhof.

### Kirche ist für mich ...

... ein Ort der Begegnung mit Gott und Menschen, die wie ich einen tieferen Zugang zum Leben suchen. Und sie ist ein Ort, an dem ich mich willkommen fühle und Halt finde.

### In unserer Gemeinde fehlt mir ...

... fast nichts. Gesprächskreise und spirituelle Wanderungen bedeuten mir viel. Mehr Platz für Begegnung und Austausch in der Kirche, z.B. nach den Gottesdiensten, fände ich schön.

### Ich würde gern einmal Kaffee trinken mit ...

... meinem Religionslehrer aus der Oberstufe, um ihm zu sagen, welch eine wichtige Spur er in meinem Leben hinterlassen hat.

Eva Baan im Gespräch mit Christian Hündlings



Foto von Markus Spiske auf Unsplash

## Evangelische Kirche engagiert sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

In der Vergangenheit war die evangelische Kirche oft für ihre wohlklingenden Worte zur Bewahrung der Schöpfung und Nachhaltigkeit bekannt, jedoch blieben konkrete Taten oft aus. Doch auf der Landessynode 2022 hat die Evangelische Kirche im Rheinland einen bedeutenden Schritt nach vorn getan, indem sie das Leitbild Klima.Gerecht.2035 verabschiedete. Ihr erklärtes Ziel ist es, bis 2035 alle Gebäude treibhausgasneutral zu betreiben.

Als Reaktion darauf wurde im Juni 2023 im Kirchenkreis Essen eine Klimasynode einberufen, die konkrete Umsetzungsbeschlüsse für den Gebäudesektor sowie für

weitere Handlungsfelder fasste, darunter die globale Klima(un)gerechtigkeit, nachhaltige Ernährung und Mobilität sowie Stadtentwicklung. Um diese Beschlüsse zu unterstützen und zu überwachen, wurde ein synodaler Nachhaltigkeitsausschuss ins Leben gerufen, der eine Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kirchenkreis und in der Stadtgesellschaft ermöglicht. In diesem Rahmen werden auch Best-Practice-Beispiele gesammelt und zur Verfügung gestellt.

Hier in Kettwig haben wir uns insbesondere dem Thema nachhaltige Ernährung gewidmet. Viele Menschen nutzen bereits



Foto: Matt Palmer auf Unsplash

den Foodsharing-Kühlschrank im Gemeindezentrum Mitte, und auch bei unseren gemeindlichen Veranstaltungen bemühen wir uns, das Essen nachhaltiger zu gestalten. Darüber hinaus haben wir begonnen, integrierte Sanierungsfahrpläne für unsere Gebäude zu erstellen und setzen uns aktiv mit dem Thema Heizungsmodernisierung auseinander. Auch die anderen oben genannten Themen wollen wir in unserer

Klima-AG weiter vorantreiben, um die Bewahrung der Schöpfung und die Lebensqualität für unsere Kinder und Enkel zu sichern. Hierfür suchen wir noch engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

**Dr. Jörg-W. Fromme**  
Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses der evang. Kirche in Essen



### Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Rechtsanwälte und Notare Bögemann & Partner

Hauptstraße 31, 45219 Essen-Kettwig

Tel.: 02054 95200

[www.boegemann-partner.de](http://www.boegemann-partner.de)

(Barrierefreier Zugang über den Fahrstuhl auf der Hofseite des Gebäudes)

## Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Seelsorge an der MediClin Fachklinik Rhein-Ruhr

Spaziergänge mit Patientinnen und Patienten, Besorgungen machen, vorlesen, in der Kleiderkammer mitarbeiten ... wäre das etwas für Sie?

Voraussetzung ist, dass Sie volljährig sind, offen für und interessiert an Menschen, kommunikativ, mit offenen Ohren und Augen, verschwiegen.

Sie haben Interesse an der BFD-Stelle der MediClin Fachklinik (Auf der Rötsch 2 in Kettwig) und wollen mehr wissen?

Schauen Sie auf unsere Homepage, dort finden Sie die gesamte Stellenbeschreibung – oder melden Sie sich bei

Evangelische Klinikseelsorge  
Christiane Wittenschläger, Pfarrerin  
christiane.wittenschlaeger@mediclin.de  
Telefon 02054/88-2190

Vom 22.7. – 9.8. ist das Gemeindezentrum wegen Grundreinigung geschlossen. In dieser Zeit finden dort keine Veranstaltung statt.



Foto: © Shutterstock/Irina Nedikova

### Brauchen Sie Hilfe?

Handwerklich begabter Senior bietet Seniorinnen und Senioren kostenlos Hilfe bei kleinen Reparaturen in Haus oder Wohnung an.

Melden Sie sich gern bei Hermann Knippscheer, Tel. 01772892086

## Neues Georg-Schriever-Haus bekommt 18 Tagespflegeplätze

In Kettwig entsteht neuer Wohnraum für Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung im Alter brauchen. 2020 hat die Adolphi-Stiftung die Einrichtungen der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH übernommen. Für das Georg-Schriever-Haus stand eine Sanierung an, denn der Grundbau stammt von 1953 mit Modernisierungen und Teilabriss für Anbauten in den 1980er und 1990er Jahren. Eine Anpassung an den Standard des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW (u. a. mind. 80 % Einzelzimmer) konnte mit der alten Einrichtung nicht realisiert werden. Daher wurde das Haus im Spätsommer 2023 abgerissen. Nach Plänen des Bochumer Architekturbüros Zwo+ARCHITEKTEN entstand ein Neubauentwurf für Seniorenheim und Tagespflege. Die Fertigstellung ist für das zweite Halbjahr 2025 geplant.

An alter Stelle und wie gewohnt in unmittelbarer Nachbarschaft zum 2008 umgebauten Altenpflegeheim Johann-Grimhold-Haus steht der Neubau. Neben den 78 stationären Heimplätzen wird es im neuen Georg-Schriever-Haus eine Tagespflege mit 18 Plätzen geben. Sie ist im Erdgeschoss in einem gesondert zugänglichen Bereich untergebracht.

Das Georg-Schriever-Haus und das Johann-Grimhold-Haus teilen sich eine gemeinsame Wäscherei und eine Küche. Die Parkplatznot in Kettwigs Altstadt wird durch die Tiefgarage mit 26 Stellplätzen abgeschwächt. Drei E-Autos und 2 E-Bikes finden eine Ladestation. Die Kapelle auf



Foto: Adolphi-Stiftung

dem Gelände, die viele liebgewonnen haben, blieb selbstverständlich vom Abriss verschont.

So entsteht in Kettwig – wie bereits in Frohnhausen – ein weiteres Quartier der Adolphi-Stiftung mit Seniorenwohnungen, Tagespflege und stationärer Pflege. Ein Ort, der individuelle Hilfemöglichkeiten bietet. Damit wir im Alter alle gut betreut werden und in unserem Umfeld alt werden können. Wenn Sie sich informieren möchten: 0201/8969-801 (Adolphi-Stiftung/Sek. Geschäftsführung).

Sigrid Auberg-Watzlawik  
Öffentlichkeitsarbeit/ Adolphi-Stiftung

### Wohnungen gesucht!

Übrigens benötigt unser Pflegepersonal, insbesondere unsere fleißigen Auszubildenden, Wohnraum. Es muss nicht in Kettwig sein. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie vermieten oder untervermieten möchten. Ihre Adolphi-Stiftung.



## Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

### Montag

**Blauer Montag**  
**Offener Treff für Seniorinnen und Senioren**

**Neue Zeit!** 15.00 – 17.00 Uhr, monatlich am 1. Montag im Monat, GZ Mitte,  
**Kontakt:** Friederike Wilberg, Pfarrerin, 0176-31005243

**Konversationskurs Englisch**  
17.30 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,  
Anmeldung bei:  
gisi.schlotter@web.de

### Kantorei

19.30 – 21.15 Uhr, GU Mitte,  
**Leitung:** Hyunji Kim, Kantorin

### Dienstag

**Offene Kirche für Besichtigung und Gebet** 10.30 – 12.00 Uhr

**Pilates mit Stuhl**  
10.00 – 11.00 Uhr, GZ Mitte  
Frau Seemann, 02054-874929

**Gymnastik»Fit für 100«**  
11.30 – 12.30 Uhr, GZ Mitte  
Frau Seemann, 02054-874929

**Spiritueller Gesprächskreis**  
19.15-21.00 Uhr, GZ Mitte,  
**Termin:** 11.06.  
Leitung und Anmeldung bei  
Friederike Wilberg, 0176-31005243

**Posaunenchor**  
19.30 – 21.00 Uhr, GZ Mitte,  
**Leitung:** Herr Ampo, 0176-71744229

### Mittwoch

**Gymnastik-Gruppe für Seniorinnen**  
10.00 – 11.00 Uhr, Forum auf der Höhe,  
Brigitte Kirchberg, 02054-81732

**Geselliger Kreis, Offener Treff für Seniorinnen und Senioren**  
jeden 3. Mittwoch im Monat,  
15.00 – 17.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

**19.06.** Ausflug zur Bergischen Kaffeetafel (ausgebucht)

**21.08.** mit Feuerwehrmann Olli Lücke

**Leitung:** Friederike Wilberg, Pfarrerin, und Team, Anmeldung nicht erforderlich

**Kreativkreis 60+ (G2\*2022)**

**2. & 4. Mittwoch im Monat,**  
**16.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte,**  
Anne Bartel, 0160-92759275

**Spielekreis 60+ (G2\*2022)**

**erster Mittwoch im Monat,**  
**18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,**  
Ulrich Schneider, 0176-53674556

**Gospelchor**

**19.00 – 21 Uhr, GZ Mitte,**  
**Leitung:** Hyoeun Kim, Anmeldung bei  
Petra Linnenbank, Tel. 0163-7970007

**Offene Kirche für Besichtigung und Gebet:** 19.00 – 21.00 Uhr

## Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

### Donnerstag

**Kinderchor**

**16.30 – 17.00 Uhr** für Kita-Kinder  
**17.00 – 17.40 Uhr** für Schulkinder  
GZ Mitte, Leitung: Hyunji Kim, Kantorin

**Volksliedersingen (HVV)**

**4. Donnerstag im Monat,**  
**18.00 – 19.30 Uhr, Forum auf der Höhe,**  
Suse Wiedemann, 02054-21597

**Treffen der Anonymen Alkoholiker**

(Frauen- und Männergruppe )  
18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte

**Meditationsgruppe**

**19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,**  
**Termine: 06.06., 04.07., 29.08.**  
Leitung und Anmeldung bei  
Friederike Wilberg, 0176-31005243

### Freitag

**Offene Kirche für Besichtigung und Gebet** 10.30 – 12.00 Uhr

**»Agedacht« – Gesprächskreis für Frauen**

**10.00 – 11.30 Uhr, GZ Mitte,**  
Leitung und Anmeldung bei  
Monika Greese, Tel. 02054-938653

**07.06.** Alles hat ein Ende...! – oder?

**05.07.** »Am Brunnen vor dem Tore,  
da steht ein Lindenbaum...«  
meine Geschichte mit Bäumen und Wurzeln

**16.08.** Zeitenwende – Wendepunkte jetzt und in meinem Leben

**TrauerZeit – Lass deiner Trauer Zeit**

15.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte, 1.0G,  
Termine: 21.06., 19.07., 16.08.,

**Kontakt:**  
Monika Hoffmann, 02054-4477,  
Andrea Hündlings, 02054-938813,  
Vera Schroer, 02054-2809,  
Anmeldung erforderlich

**Meditatives Tanzen mit Martina Pesch**

**17.15 – 19.00 Uhr, Forum auf der Höhe,**  
**Termine: 28.06., 30.08..**,  
Kontakt über Friederike Wilberg,  
0176-31005243

**Planungstreffen 60+ (G1)**

**18.00-19.00 Uhr, GZ Mitte,**  
**erster Freitag im Monat,**  
Kontakt: Karin Spiegel, 02054-939423

**Planungstreffen 60+ (G2\*2022)**

**18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,**  
letzter Freitag im Monat,  
Kontakt: Nina Thielmann, 02054-16669

### Samstag und Sonntag

**Offene Kirche für Besichtigung und Gebet** 15.00 – 17.00 Uhr

**TIPP:** Aktualisierungen auf:  
[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)



## Wir gratulieren zur Taufe

Tiaan Hermanns  
Malio Finn Kunze  
Vincent Mey Dehler  
Hannes Erdmenger  
Frida Beilharz  
Emma Wevelsiek  
Leonie Braun

©shutterstock/Pixejoo

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Angelika und Kevin Stark



©shutterstock/momo sama

## Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

Ulrich Raabe	81	Joachim von Dorp	88
Ingrid Keller	82	Doris Schellscheidt	76
Michael Schwartz	68	Dieter Corterier	85
Werner Friedrich	77	Horst Böttcher	90
Charlotte Theus	86	Susanne Weidemann	61
Horst Böttcher	90	Reimer Peters	83
Anne Schlicht	87	Erika Tausend	91
Annegret Steffin	83	Lore Klenk	98
Gisela Neuheuser	91	Luke Meier	24
Klaus Stöck	68	Hans-Jürgen Puschmann	67
Waltraud Werner	88	Prof. Dr. Ing Heinz Steffen	93
		Gerlinde Pickhardt	91
		Klaus Dieter Marienberg	85
		Jürgen Wißmann	63
		Marlies Schreiner	80
		Dr. med. Ulrich Lohmann	78
		Rainer Döhler	64
		Annelore Mildenberger	94
		Bärbel Kahl	68



©shutterstock/lavenderdtime

Öffnungszeiten  
Montag bis Samstag  
7 bis 21 Uhr

Ihr Supermarkt mitten im Herzen von Kettwig

# REWE LENK

Lieferservice Mittwoch und Freitag  
Hauptstrasse 43-61 | 45219 Essen  
[www.rewe-kettwig.de](http://www.rewe-kettwig.de) | [www.facebook.com/REWEKettwig](https://www.facebook.com/REWEKettwig)

Heute ist heute und morgen kann ein unbegreiflicher Tag sein.



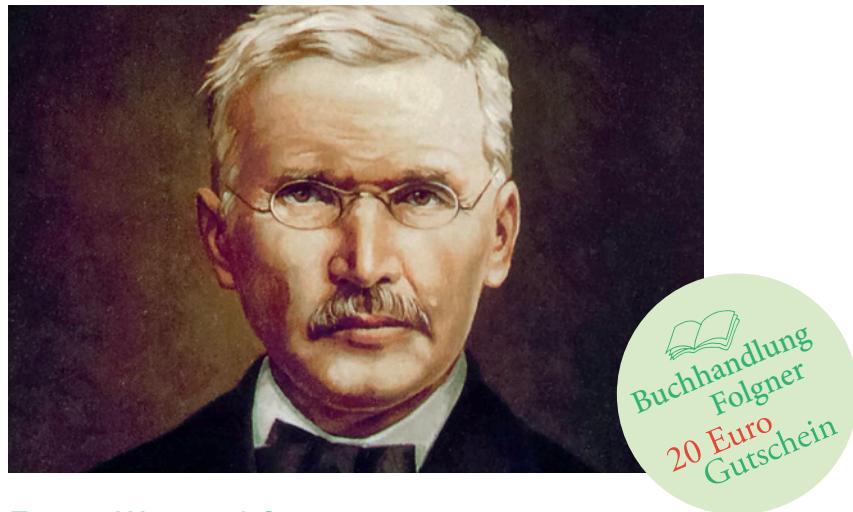
**Schöpkewitz**  
BESTATTUNG

*Wir begleiten Sie.*

Seit 60 Jahren.  
Aus Berufung und Überzeugung.  
Ihr Bestatter in Kettwig.

Wilhelmstrasse 2b • 45219 Essen-Kettwig  
(0 20 54) 24 66 • [www.bestattung-schoepkewitz.de](http://www.bestattung-schoepkewitz.de)

# Rätsel



## Frage: Wer war's?

»Einer für alle – alle für einen!« Das war seine Leitidee. Er begründete maßgeblich das moderne Genossenschaftswesen. Der evangelische Glaube war zeitlebens die Richtschnur seines Denkens und Handelns. Als im Jahr 1846/47 ein sogenannter Hungerwinter über den Westerwald hereinbrach und die bäuerliche Bevölkerung große Not litt, gründete er den »Verein für Selbstbeschaffung von Brod und Früchten«.

Er sammelte Spenden von wohlhabenden Privatleuten, kaufte davon Mehl und ließ in einem selbst errichteten Backhaus daraus Brot backen, das er auf Kredit an die Bedürftigen verteilte.

Neben günstiger Darlehensvergabe organisierte sein Verein auch die Fürsorge für verwahrloste Kinder, kümmerte sich um Haftentlassene und gründete eine Volksbibliothek. Wer war's?

Wer die richtige Lösung bis zum 30. Juni 2024 an die Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Stichwort »Rätsel« oder per email an [treffpunkt.raetsel@web.de](mailto:treffpunkt.raetsel@web.de) sendet, nimmt an der Verlosung eines Gutscheins der Buchhandlung Folgner teil. Name und Anschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung und der Name der Gewinnerin/des Gewinners stehen im nächsten Gemeindebrief.

Viel Spaß wünscht Christian Hündlings

### Auflösung des Rätsels im letzten Heft:

Das abgebildete Holzrelief zeigte die Vorderseite des Altars in der Kirche am Markt.

Herzlichen Glückwunsch an Ulrike Beck – und vielen Dank allen, die mitgerätselt haben!

### Pfarrerin und Pfarrer

#### Stadtmitte

##### Pfarrerin Friederike Wilberg

0176-31005243 / 0201-341111

[friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de)

##### Auf der Höhe / Ickten / Vor der Brücke

#### Pfarrer David Gabra

[david.gabra@ekir.de](mailto:david.gabra@ekir.de) / 02054-9872753

Zum Fuchsloch 9, 42579 Heiligenhaus

### Kantorin

#### Kantorin Hyunji Kim

0176-36350807 / [hyunji.kim@ekir.de](mailto:hyunji.kim@ekir.de)

### Jugendleiter

#### Marvin Markus / 0157-33258403

[Marvin.Markus@ekir.de](mailto:Marvin.Markus@ekir.de)

#Ev. Jugendzentrum »Auf der Höhe«  
 #juz\_kettwig

### Ehrenamtlicher Seelsorger:

Christian Hündlings, 02054-938813

[christian.huendlings@ekir.de](mailto:christian.huendlings@ekir.de)

### Ev. Kindertagesstätten

#### Stadtmitte

Corneliusstraße 5 / 02054-84941

[kita-mitte@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-mitte@ev-kirche-kettwig.de)

#### Vor der Brücke

Arndtstraße 7 / 02054-2636

[kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de)

#### Auf der Höhe

Rheinstraße 160 / 02054-7613

[kita-adh@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-adh@ev-kirche-kettwig.de)

### Kinder- und Familienzentrum

Tel: über die Ev. Kindertagesstätten

[julia.hesseler@ekir.de](mailto:julia.hesseler@ekir.de)

### Gemeindezentren

#### Stadtmitte

Hauptstraße 83 / 02054-9401636

#### Auf der Höhe (Forum)

Rheinstraße 160 / 02054-4648

**Diakoniestation** / 0201-2469320

**Gemeindebüro** (Hauptstraße 83)  
Juliane Koch-Herlyn / 02054-83910  
[gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de)  
Dienstag und Donnerstags: 9 – 12 Uhr  
Freitag: 10 – 13 Uhr  
am 1. Donnerstag im Monat 18 – 20 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
Raimund Gerlach  
[friedhofsbuero@ev-kirche-kettwig.de](mailto:friedhofsbuero@ev-kirche-kettwig.de)

**Küster** Dieter Leichtfried / 02054-83910

**Internet**  
 [www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)  
 Ev. Kirchengemeinde Essen-Kettwig  
 Evangelische Kirche am Markt zu Kettwig

**Spendenkonto Ev. Kirche Kettwig**  
Bank für Kirche und Diakonie  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

**Vikarin** Jutta Tappe | 0151-42 05 9143,  
[jutta.tappe@ekir.de](mailto:jutta.tappe@ekir.de)

**Presbyterium** / 02054-83910  
Friederike Wilberg (Vorsitz),  
David Gabra,  
Malte Renneberg (Jugendpresbyter),  
Rose Ebrahimzadeh-Bothe,  
Dr. Jörg-W. Fromme,  
Christian Hündlings, Marion Hüskes,  
Martin Murrack, Oliver Obst,  
Nina Prack-Jahns, Jonathan Roericht,  
Martin Siekerkotte, Torsten Schreiner,  
Hans-Günther Weber,  
Heike Hohendahl-Kuhlmann,  
Simon Genster, Juliane Koch-Herlyn

**Das Gemeindezentrums Mitte ist vom 22.7.-9.8.  
wegen Grundreinigung geschlossen.**

# Wenn Lebensträume platzen - was dann? Von Ehrlichkeit und Mut

Gottesdienst  
am 30. Juni 2024  
um 10:30 Uhr  
in der Kirche am Markt

Vielleicht kennen Sie das auch: dass Sie sich eingestehen müssen, dass ein Lebenstraum von Ihnen zerplatzt ist, unverderbringlich. Dass Wünsche, die wir an das Leben hatten, sich nicht realisieren ließen, andere scheiterten irgendwann.

Wenn wir das feststellen, mag da erst einmal ein großer Schmerz sein. Aber wie kann das Leben dennoch gelingen? Wie können neue Perspektiven entstehen? Der Gottesdienst lädt ein zu Ehrlichkeit und Mut.

**ENDLICH AUCH IN KETTWIG!**

**DRK-Menüservice**  
Täglich heiße Menüs

Weitere Informationen:  
**0208 - 45006 - 36**  
[www.drk-muelheim.de](http://www.drk-muelheim.de)

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

**ohne Abo**

**365 Tage im Jahr**

**kostenlose Lieferung**